

Tabelle: Schwierigkeiten beim Bouldern

Beim Bouldern haben sich beim Bestimmen der Schwierigkeitsgrade einer Route vor allem die französische *Fb-Skala* („Fontainebleau“) und die *amerikanische V-Skala* („Vermin“) durchgesetzt. Hinzu kommt noch eine extra *Fb-Traversen-Skala* für Boulder-Quergänge.

Fb bloc	4	5	5+	6a	6a+	6b	6b+	6c	6c+	7a	7a+	7b	7b+	7c	7c+	8a	8a+	8b	8b+	8c	8c+	9a
Fb trav.	4	5	6a	6a+	6b	6b+	6c	6c+	7a	7a+	7b	7b+	7c	7c+	8a	8a+	8b	8b+	8c	8c+	9a	
USA	V0	V1	V2	V3	V4	V5	V6	V7	V8	V9	V10	V11	V12	V13	V14	V15	V16	V17				

Fb-Skala: Bloc-Bewertung für Boulder

Das Fb-System ist vor allem in Europa vertreten und vergleichbar mit dem französischen Bewertungssystem für Kletterrouten. Es ist gerade in hohen Schwierigkeitsgraden inzwischen sehr verbreitet. Entwickelt wurde dieses System im wunderschönen Bouldergebiet *Fontainebleau*, daher die Abkürzung Fb.

Angefangen bei 2 („leicht“) geht es in a, b und c Unterteilung hoch bis 5. Anschließend gibt es eine glatte Bewertung, z.B. 6a oder eine Markierung mit einem „+“, was in soviel bedeutet wie: schwerer als 6a. Der aktuell am schwersten bewertete Boulder hat den Grad 9a, also knüppelhart.

Fb-Skala trav.: Traversen-Bewertungen

Die Fb-Traversen-Bewertung verläuft nach dem gleichen Prinzip wie die Fb-Bloc-Bewertung. Im Vergleich ist eine Traverse in der Umrechnung aber immer einen Grad leichter als ein Bloc-Boulder. Eine 8a+ Traverse ist in der Fb-Bloc-Bewertung also im Grad 8a einzustufen, dafür aber meist länger.

- [Hier kannst du unsere Umrechnungstabelle herunterladen](#)

V-Skala: Boulder-Bewertungen in den USA

Das führende Bewertungssystem für Boulder in Amerika ist die V-Skala (V steht hier für *Vermin*). Ab V0 oder 5c steigert sich die Schwierigkeit mit V1, V2, V3 bis V17, was dann einem 9a Boulder entspricht.

Kann man Schwierigkeiten zwischen Bouldern und Sportklettern mit Seil umrechnen?

Ähnlich wie beim Freiklettern ist eine Umrechnung zwischen den Boulderbewertungen am besten aus einer [Umrechnungstabelle fürs Klettern](#) abzulesen.

Für das Fb-System kann man sich merken, dass die schwerste Stelle in einer Traverse in der Fb-Skala (Bloc) für gewöhnlich um einen Grad leichter bewertet ist. Auch der Vergleich zu den verschiedenen Schwierigkeitseinheiten im Freiklettern ist in diesen Tabellen zu finden.

Dabei sollte erwähnt sein, dass Boulder normalerweise nach ihren schwersten Stellen bewertet sind, wohingegen beim Routenklettern sowohl die Ausdauerkomponente als auch der Anspruch durch das Einhängen der Zwischensicherungen wie [Expressschlingen](#), [Klemmkeile](#) oder [Friends](#) eine große Rolle spielen können.

Bewertung von Boulderschwierigkeiten in der Halle

Auch Boulderhallen geben Schwierigkeiten an. Entweder werden für bestimmte Schwierigkeiten bestimmte **Farben** verwendet oder der vom Routensetzer geschätzte Grad wird am **Startgriff** markiert. Oder wird eine abstrakte Zahlenskala verwendet (etwa von eins bis acht). Die Umrechnung in Kletterschwierigkeiten ist allerdings meist kaum möglich.

Zum einen sind Halle und Fels kaum vergleichbar, was Lesbarkeit, Untergrund, Bedingungen etc. anbelangt. Zum anderen sind auch Bouldern und Routenklettern nur schwer vergleichbar. Denn der Ausdauerfaktor fällt beim Bouldern vielfach weg.

Und natürlich gibt es den Liegefaktor: Manchmal schaffe ich einen Boulder in einer bestimmten Schwierigkeit sehr schnell, manchmal vielleicht gar nicht. Wichtig ist: Schwierigkeitsgrade bieten eine Orientierung und für manche auch eine Motivation. Spaß beim Bouldern musst Du schon selber haben!